

INHALT

	Seite
Einleitung	1
I. Die Modernität des Barock	
1. Die Simpliciana	9
2. Gryphius' Kriegsgedicht heute	17
II. Veränderungen im 18. Jahrhundert: Kritik an der Herrscherattitüde, "Vernunft-Moral" und die Zweifel daran	
1. J.M.R. Lenz und Matthias Claudius	20
2. Immanuel Kant	26
3. Zweifel an des "Vernunft-Moral"	32
III. Romantisierung des Krieges im 19. Jahrhundert: Uhland, Hauff, Liliencron	35
IV. Kontrastierende Frauenstimmen im Übergang zum 20. Jahrhundert: Ricarda Huch, Clara Viebig, Bertha von Suttner	
1. Ricarda Huch	46
2. Clara Viebig und Bertha von Suttner	51
V. Berühmtes und Unbekanntes aus dem frühen 20. Jahr- hundert: Georg Heym, Georg Trakl, Otto Sattler. .	60
VI. Das Phänomen Ernst Toler	72
VII. Die Brecht-Figur Courage und der Krieg: Händlerin ja-- Mutter nein	93

	Seite
VIII. Nach 1945	
1. Die neue Sachlage	117
2. Nachkriegsliteratur--Wolfgang Borchert. . .	119
3. Nachkriegsliteratur--Schnurre und Böll. . .	124
4. Beispiele der sechziger Jahre	128
IX. Kurzer Exkurs in Naturwissenschaft und Philosophie	136
X. Günter Grass' literarische und politische Treffen	
1. Das fiktive Treffen	151
2. Die realen Treffen.	171
XI. Lyrik im Atomzeitalter.	194
XII. Schlußbetrachtung	208
 Bibliographie	 226